

## Damit bei allen Schülern der Teller dampft

Bürgerstiftung unterstützt Schulesen / Paderborner Bürgerschützen spenden 3.000 Euro

■ **Paderborn.** Mit einem neuen Projekt, welches sicherlich nicht nur bei den Paderborner Eltern schulpflichtiger Kinder auf Zustimmung treffen wird, tritt die Bürgerstiftung Paderborn an die Öffentlichkeit. Die Bürgerstiftung hat sich dazu entschlossen, die von den Eltern zu leistende Zahlung für die Mittagsverpflegung an den Offenen Ganztagschulen (OGS) in Paderborn finanziell zu unterstützen.

Die Bürgerstiftung reagiert damit unter anderem auf die Beobachtungen des Qualitätszirkels für Offene Ganztagschulen, dass viele Eltern aufgrund ihrer finanziellen Situation sich das Schulesen einer Ganztagschule nicht leisten können und gezwungen sind, ihre Kinder vom Schulesen abzumelden. Eine Abmeldung wiederum hat zur Folge, dass diese Kinder aus der Schulgesellschaft ausgegrenzt werden. Dieser Entwicklung will die Bürgerstiftung ent-



**Spendenübergabe:** Oberst Dr. Andreas Jolmes übergibt die Spende an Ulrich Mettenmeier von der Bürgerstiftung.

gegenwirken. Das gilt auch vor dem Hintergrund, dass die Stadt Paderborn hier nur begrenzte Möglichkeiten einer Förderung hat. Umso mehr freute es die Stiftung, dass der Paderborner Bürger-Schützenverein (PBSV), un-

ter der Leitung von Oberst Dr. Andreas Jolmes, dieses Projekt finanziell unterstützen möchte.

Während der Scheckübergabe an den Vorstandsvorsitzenden der Stiftung, Ulrich Mettenmeier, betonte Dr. Andreas Jol-

mes, der dem Kuratorium der Bürgerstiftung Paderborn angehört, dass die Kinder nicht die Leidtragenden sein dürfen und zeigte ganz deutlich auf, dass hier private Initiative gefragt sei. „Der PBSV möchte mit dieser Förderung zum einen die Bedeutung dieses Projektes unterstreichen und zum anderen hervorheben, dass das diesjährige Motto des PBSV ‚Bürgerlich und mittendrin‘ tatsächlich gelebt wird. Daher ließ der Bürgerschützenverein diesem Gedanken auch Taten folgen und spendete die Summe von 3.000 Euro für die Förderung des Schulesens.“

Ulrich Mettenmeier bedankte sich für diese großzügige Spende und brachte zum Ausdruck, dass diese „gute Tat“ der Schützenbrüder hoffentlich von möglichst vielen Paderbornern als Vorbildcharakter gesehen wird und zum Nachahmen einlädt.